



Arbeitskreis Attraktiver Nahverkehr

Pressemitteilung des Arbeitskreises Attraktiver Nahverkehr (AAN) im Münchner Forum zum „Gesamtkonzept für Münchens Mobilität der Zukunft“

München, den 7. Februar 2020

Konzept enthält sinnvolle Vorschläge.- jetzt ist die Zeit zur Umsetzung gekommen

Das am 31. Januar von Oberbürgermeister Dieter Reiter vorgelegte „Gesamtkonzept für Münchens Mobilität der Zukunft“ enthält im Bereich des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) viele gute Anregungen – so z.B. neue Isarquerungen per Tram am Föhringer Ring und zwischen Candidplatz und Harras. Wichtig sind auch die vorgeschlagenen neuen Straßenbahnstrecken am Stadtrand: So z.B. die Verlängerung der Tram von Berg am Laim über Zamdorf ins Gebiet der geplanten SEM Nordost oder die Strecke von Moosach nach Dachau. Auch bei der S-Bahn sind Nord- und Südring jetzt Bestandteil der Planungen. Beim S-Bahnausbau stellt sich natürlich die Frage, in welcher Art und Weise die Landeshauptstadt München hier Einfluss auf den dafür zuständigen Freistaat nehmen will.

Leider fehlen bei den Vorschlägen jegliche Aussagen zur Finanzierung und zum Realisierungszeitraum. Dies wäre vor allem bei der U-Bahn aufgrund der langen Bauzeiten und hohen Baukosten wichtig. Demgegenüber lassen sich die Trambahnprojekte schneller und kostengünstiger realisieren. Die Fahrgastkapazität der Trambahn ist in den meisten Fällen ausreichend, der Bau einer U-Bahn ist dann nicht erforderlich.

Dazu AAN Sprecher Berthold Maier:

„Viele der jetzt vorgestellten Projekte – so z.B. auch die oben genannten Isarquerungen per Trambahn – waren schon im Nahverkehrsplanentwurf von 2015 enthalten (<https://www.ris-muenchen.de/RII/RII/DOK/SITZUNGSVORLAGE/3735279.pdf>). Leider wurde in der „ÖPNV Offensive“ vom Januar 2018 der Schwerpunkt auf U-Bahnprojekte mit teilweise jahrzehntelanger Umsetzungsdauer gelegt und der Ausbau der Tram vernachlässigt. Nun werden wieder viele Trambahn- und U-Bahnprojekte vorgestellt. Es ist Aufgabe des nächsten Stadtrats, aus der Vielzahl der Vorschläge einen Teil zur schnellstmöglichen Realisierung auszuwählen. Wichtig ist vor allem der Ausbau der Tram, und hier insbesondere der Bau der Tangenten.

Das Gesamtkonzept muss endlich den notwendigen Ausbau des ÖPNV bringen und darf nicht nur dazu dienen, mehr als zweifelhafte Straßenbauprojekte besser durchsetzen zu können.“

Mit freundlichen Grüßen

Berthold Maier
AAN Sprecher